

20.01.2004 - 09:15 Uhr

BFS: Produzenten- und Importpreisindex im Dezember und im Jahresverlauf 2003

(ots) - Produzenten- und Importpreisindex im Dezember und im Jahresverlauf 2003

Jahr 2003: Die leicht fallende Preisentwicklung setzte sich fort

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise blieb im Dezember 2003 gegenüber dem Vormonat stabil. Sein Stand beträgt 99,9 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten um 0,2 Prozent. Im Durchschnitt aller zwölf Monate des Jahres 2003 ging der Produzenten- und Importpreisindex gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozent zurück. Damit setzte sich, unter dem Einfluss sinkender Importpreise, der leicht fallende Trend der letzten beiden Jahre fort.

Hauptergebnisse Dezember 2003 Indexstand Veränderung in % gegenüber

Dezember 2003 November 2003 Dezember 2002
(Basis Mai 2003 = 100)

Produzenten- und Importpreisindex (Total) 99,9 0,0 -0,2
- Produzentenpreisindex 100,3 0,0 0,5
- Importpreisindex 99,1 0,1 -1,5

Jahresdurchschnittliche Veränderungsraten zum Vorjahr in Prozent
1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 Produzenten- und Importpreisindex (Total) 0,0 -2,4 0,1 -1,5 -1,4 2,7 -0,1 -1,2 -0,3 -
Produzentenpreisindex -0,1 -1,8 -0,7 -1,2 -1,0 0,9 0,5 -0,5 0,0 -
Importpreisindex 0,3 -3,7 2,0 -2,2 -2,2 6,7 -1,6 -2,8 -0,9 Seit mehreren Jahren praktisch stabile Preise der Inlandprodukte Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex blieb im Dezember 2003 gegenüber dem Vormonat unverändert. Sein Stand beträgt 100,3 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau 0,5 Prozent höher. Seit dem Jahr 2000 bewegte sich der Index nur innerhalb eines schmalen Bandes zwischen 99,6 und 100,9 Punkten. Er zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt. Höhere Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man vor allem bei Schlachtschweinen, Fleisch sowie Fenster und Türen (Bauschreinerei). Preisrückgänge zeigten dagegen Rohmilch, Parkett, Mineralölprodukte und Transportbeton. Fallender Trend der Importpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex stieg im Dezember 2003 gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Sein Stand liegt nun bei 99,1 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau um 1,5 Prozent tiefer. Betrachtet man den längerfristigen Verlauf, so wiesen die Importpreise nach einem deutlichen Anstieg im Jahr 2000 seither einen fallenden Trend auf. Der Importpreisindex zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für importierte Produkte. Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat registrierte man für Früchte, Erdgas, Treibstoff und Edelstahl. Billiger wurden demgegenüber insbesondere Erdöl (roh) und Heizöl.

Kernteuerung 2003: -0,7% Die Kernteuerung des Produzenten- und Importpreisindex lag im Jahresdurchschnitt 2003 mit -0,7 Prozent etwas tiefer als die Gesamtteuerung (-0,3%). Bei der Berechnung der Kernteuerung werden rohstoffnahe, schwankungsintensive oder stark

von Produktsteuern beeinflusste Produktgruppen ausgeschlossen. Es sind dies insbesondere land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fleisch, Tabakwaren, Erdöl, Erdölprodukte, Metalle, Metallhalbzeug und Gas.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 63 07

Hans Udry, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 69 95

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

20.01.2004

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100471039> abgerufen werden.